

Die neue nukleare Bedrohung. Wie weiter nach der Kündigung des INF-Vertrages?

Freitag, 29. März 2019 • 19 Uhr • Haus am Dom Frankfurt

Mit: Andreas Zumach (Journalist, Genf),
Jonathan Seel (ICAN Deutschland),
Thomas Carl Schwoerer (DFG-VK)



**Gorbatschow und Reagan unterzeichnen
den INF-Vertrag, Dezember 1987**

Die tödliche Gefahr eines Atomkrieges ist wieder präsent in Europa. Der INF-Vertrag zwischen den USA und der damaligen Sowjetunion – heute Russland – zum Verbot und zur Abschaffung nuklear gerüsterter Mittelstreckenraketen ist zunächst von der US-Regierung, dann auch von Moskau gekündigt worden, eine neue Eskalationsstufe gegenseitiger nuklearer Bedrohung mit neu entwickelten Atomwaffen steht ins Haus, wenn nicht im nächsten halben Jahr eine wesentliche politische Verschiebung hin zu Deeskalation und Abrüstung gelingt. Den Regierungen alleine können wir diese existenzielle Verantwortung nicht überlassen. Eine starke Mobilisierung und Bewegung der Zivilgesellschaft ist dringend erforderlich. Dazu wollen wir uns von für Frieden und Abrüstung engagierten Akteuren informieren lassen, und über politische Handlungsoptionen diskutieren.

Es gibt Konzepte: Mit großem Erfolg wurde die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) auf den Weg gebracht. Dieser Forderung hat sich die Mehrheit der Vereinten Nationen angeschlossen, und in Städten wie Frankfurt unterstützen die „Mayors for Peace“ – die Bürgermeister für den Frieden – diesen Vertrag. Bei dieser Versammlung wollen wir solche Perspektiven und deren konkrete Umsetzung stärken.

Es gibt die Erfahrung der riesigen Mobilisierungen in den 80er Jahren gegen die atomare Aufrüstung, als bei Demonstrationen und Aktionen des zivilen Ungehorsams den Regierenden der elementare Friedenswillen der Bevölkerung verdeutlicht wurde. Da gilt es anzuknüpfen!



Veranstalter: ATTAC Frankfurt • Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen DFG-VK • Friedens- und Zukunftswerkstatt Frankfurt • IPPNW – Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs • Katholische Akademie Rabanus Maurus • pax christi Rhein-Main Regionalverband Limburg-Mainz